



Prof. Dr. med. Birgit Kallinowski
Prof. Dr. med. Alexandra Zahn

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Onkologische Tagesklinik



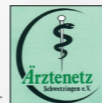
Prof. Dr. med. Birgit Kallinowski
Prof. Dr. med. Alexandra Zahn

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Onkologische Tagesklinik

Anmeldung: Über Ihre Anmeldung bis zum 15.07.2022 würden wir uns sehr freuen.
Bei der LÄK Baden Württemberg ist die Fortbildung mit 3 CME Punkten angemeldet.

Kontakt: Prof. Dr. Birgit Kallinowski / Prof. Dr. Alexandra Zahn
Scheffelstraße 63
68723 Schwetzingen

Telefon: 0 62 02 / 9 27 32 22
Fax: 0 62 02 / 9 27 32 23
E-Mail: praxis@gastroenterologie-schwetzingen.de



Mitglied im:

Mit freundlicher Unterstützung von:
Dr. Falk Pharma GmbH (1000 Euro)
Gilead Sciences GmbH (800 Euro)
Bristol-Myers Squibb (800 Euro)
MSD SharpDohme GmbH (600 Euro)

16. Schwetzingen Gastroenterologisch-Onkologisches Forum

am 19. Juli 2022 von 19:30 bis 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Dachterrasse, Scheffelstraße 63, 68723 Schwetzingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach zweijähriger Corona-Pause möchten wir Sie nun wieder zu unserem **16. Gastroenterologisch-Onkologischen Forum** auf unsere Dachterrasse nach Schwetzingen einladen.

Im Anschluss an die Vorträge lassen wir den Fortbildungsabend bei einem kleinen Stehimbiss ausklingen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen.



Ihre

Birgit Kallinowski



Alexandra Zahn

- **Immunonkologie in der Gastrointestinalen Onkologie: Nebenwirkungen erkennen und erfolgreich behandeln**

Referent: Herr Prof. Dr. Ralf Hofheinz, Universitätsklinikum Mannheim

Neben den klassischen Chemotherapien zur Behandlung gastrointestinaler Tumoren haben sich in den letzten Jahren zunehmend immuntherapeutische Therapieansätze etabliert. Neben den immensen Therapieerfolgen mit Langzeitüberleben über mehrere Jahre selbst im metastasierten Stadium tauchen aber auch neue Nebenwirkungen auf- manchmal erst Monate nach Ende dieser Therapien-, die dann von den weiterbehandelnden Hausärzten erkannt werden sollten.

- **Neues zur Hepatitis B und D: Heilung in Sicht?**

Referentin: Frau Prof. Dr. Birgit Kallinowski, Gastroenterologisch-Onkologische Praxis Schwetzingen

Die chronische Hepatitis B gilt bis heute als unheilbar aber durch Virostatika kontrollierbar. Was verstehen wir unter dem Begriff der „funktionellen Heilung“. Kann unter bestimmten Voraussetzungen die Therapie ggf. auch beendet werden? Für die schwer therapierbare Coinfektion mit der Hepatitis D ist seit 2 Jahren ein Entry Inhibitor zugelassen, der die ungünstige Prognose dieser Patienten wahrscheinlich verbessert.